

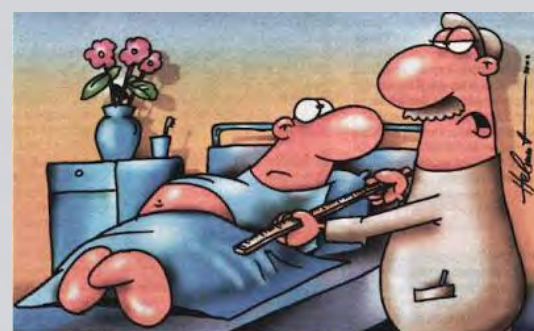


Dieses Jahr am Samstag 15. und Sonntag 16. Februar 2014 fand das alljährliche Skiweekend statt. Es nahmen 12 Personen daran teil. Das Wetter war sehr schön, die Stimmung gut und alle genossen die Abfahrten auf den Pisten und die Zwischenstopps für ein wärmendes Kaffi. Am Abend genossen wir in einem Restaurant ein leckeres Fondue. Nach dem Essen ging es weiter in eine Bar um alles gut zu verdauen. Alls alle

wieder im Ferienhaus waren, wurde eine Mehlsuppe gekocht. Der späte Abend wurde für fröhliche Gespräche und allgemeines Beisammen sein genutzt. Nach einer relativ kurzen Nacht gab es ein feines Frühstück mit Eiern, Rösti, Speck und vielem mehr. Danach wurde schon wieder die Heimfahrt angetreten und alle sind gesund und ein wenig müde zu Hause angekommen. Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.



Schmunzel-Ecke



„Ich bin überhaupt kein Doktor. Ich bin der Schreiner!“



Eine junge Frau lässt sich vom Schreiner einen Einbauschränk anfertigen. Der Schreiner liefert und baut den Schränk auf. Als dieser wieder aus dem Haus ist, fährt unten die Straßenbahn vorbei. KRACHBUMM. Der Schränk fällt in sich zusammen. Der wieder herbeigerufene Schreiner zieht noch mal alle Schrauben nach und geht dann wieder seiner Wege. Wieder kommt die Straßenbahn. Wieder bricht der Schränk zusammen. Der Schreiner muss erneut kommen. Diesmal sagt er: «Ich weiß nicht, woran das liegt. Ich muss dies mal von innen beobachten, was da passiert, wenn die Straßenbahn kommt.» Gesagt, getan, der Schreiner klettert mit der Taschenlampe bewaffnet in den Schränk. Derweilen kommt der Ehemann der Schränkbesitzerin nach Hause. Ins Schlafzimmer tretend ruft er «Mensch, der neue Schränk ist ja schon da» und öffnet die Schränkür. Von innen sagt der Schreiner: «Na los, hauen Sie mir eine rein, denn dass ich hier im Schränk auf die Straßenbahn warte glauben Sie mir ja wieso nicht.»



Eintritte

Flavio Santacatterina	13.01.2014
Kilian Cristofaro	01.02.2014
Jim Landmann	24.03.2014
Marcel Grob	01.04.2014

Wir heissen euch in unserem Team herzlich willkommen und wünschen euch viel Befriedigung bei der neuen Tätigkeit.



Austritte

Joachim Saxer	15.01.2014
Patrick Engel	28.02.2014
Ivan Sakac	31.03.2014
Roger Weidmann	30.04.2014

Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute.



Geburten

Zora (Roger Weidmann)	28.12.2013
Dylan (Marcel Boxler)	02.01.2014
Valerie (Michael Rousavy)	30.03.2014

Herzliche Gratulation den glücklichen Eltern.



Geburtstage bis 8. 2014

Matthias Lehner	08.05.1991
Georges Projer	24.05.1967
Moremia Rohr	26.05.1995
Cynthia Hochuli	28.05.1994
Urs Lüscher	31.05.1959
Tommaso Bello	02.06.1980
Marcel Gautschi	15.06.1975
Ronny Lüthi	29.06.1995
Daniel Wehrli	19.07.1967
Alain Wyder	07.07.1983
Jim Landmann	10.07.1990
Cédéric Rahm	03.08.1997
Werner Hunziker	03.08.1959
Fabian Bitterli	04.08.1983
Joshua Rodel	13.08.1990
Hansjürg Ruf	20.08.1957
Nicole Stucki	22.08.1989

Insider

Mitarbeiterzeitung der Märki AG Innenausbau

Seite 1

Messe «Bauen und Wohnen»
unser Stand im Tägi Wettingen

Seite 2/3

Mitarbeiter privat
Verkaufsteam stärken

Seite 4

Skiweekend
Schmunzel-Ecke

Editorial



Liebe Mitarbeiter, liebe Mitarbeiterinnen

Nach einem arbeitsreichen Jahresende konnten wir mit Vollgas direkt ins neue Jahr 2014 starten.

Gerne möchten wir uns für den Einsatz der letzten Monate bei allen recht herzlich bedanken!

Das Jahr 2014 bringt uns spannende und grosse Arbeitsprojekte sowie viele Veränderungen und Erneuerungen. Auch die Anzahl der Mitarbeiter/innen ist stets am Wachsen, was uns sehr freut.

Nach tatkräftiger Arbeit soll natürlich der Spassfaktor bei uns nicht zu kurz kommen. Wir haben für dieses Jahr für all unsere Mitarbeiter/innen sowie für unsere Lehrlinge wieder tolle Ausflüge und Anlässe geplant.

Wir freuen uns, euch die 2. Ausgabe unserer Mitarbeiterzeitung präsentieren zu dürfen.

Sonnige Grüsse
Marcel und Nicole



Bauen Wohnen

Unser Stand an der grössten Baumesse im Kanton Aargau

Die Frühlingsausstellung «Bauen und Wohnen» im Tägi in Wettingen ist die grösste Messe im Kanton Aargau und fand dieses Jahr zum 9. Mal statt.

In 6 Hallen und auf dem Freigelände präsentierten sich 330 Aussteller. Auch wir waren mit dabei. In unserem Stand Nr. 403 in der Halle 3, konnten die Besucher, verschiedene Varianten von Türen besichtigen und

sich fachmännisch beraten lassen. Die Türen mit Fingerprintsystem sowie dem Bildschirm-Spion wurden von den Besuchern am meisten bestaunt und auch ausprobiert. Dadurch ergaben sich interessante Gespräche und auch viele Fragen. Am Sonntagabend um 18.00 Uhr ging nach vier intensiven Tagen mit 20'100 Besuchern auch diese Messe zu ende.

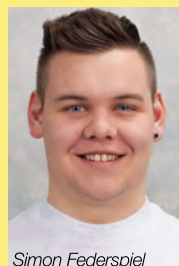


Unser Messestand an der «Bauen und Wohnen» im Tägi Wettingen

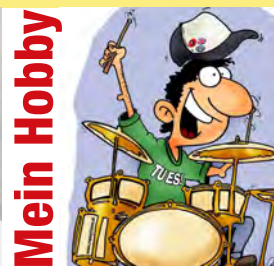
Am 8. August 2011 durfte ich bei der Firma Märki AG meine Lehre beginnen. Mittlerweile bin ich schon im 3. Lehrjahr, und es geht langsam dem Endspurt meiner 4-jährigen Lehrzeit zu. Gerne würde ich euch einen kleinen Einblick in mein persönliches Leben und meine Freizeit gewähren.

Eines meiner Hobbys ist die Musik. Ich höre nicht nur gerne Musik, sondern mache auch gerne selber Musik. Seit der 3. Primarschule spiele ich an der Musikschule Suhr Schlagzeug. Auf Anrieb gefiel mir das Schlagzeugspielen und machte mir riesen Spass. Die Koordination zwischen den beiden Füssen und gleichzeitig beiden Händen fiel mir nicht ganz leicht und war auch etwas ungewohnt. Doch nach vielen Unterrichtsstunden und Übungsstunden bei mir zu Hause kam ich immer besser damit klar. Je länger ich Schlagzeug spielte, desto schwierigere und anspruchsvollere Stücke konnte ich auf dem Schlagzeug spielen. Seit 3 Jahren spiele ich unter anderem auch in einem Schlagzeugensemble namens Ruzungu. Gemeinsam mit 6 anderen Schlagzeugern studieren und üben wir regelmässig neue Lieder ein und präsentieren unsere

Arbeit bei guter Gelegenheit dem Volk. Da 7 Schlagzeuge auf einer Bühne ein ungewohnter und unvorstellbarer Auftritt ist, ist das Publikum immer wieder aufs Neue begeistert. Unter anderem wurden wir am Aarau Maienzug angefragt letztes Jahr und durften dort vor riesen Publikum auftreten.



Simon Federspiel



Seit 2 Jahren spielen wir auch die Eröffnung des Jugendfestes in Suhr, und am Musikkonzert von Suhr. Ich hoffe ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick über mich, mein Hobby und das Schlagzeug geben und würde mich freuen den Einen oder Anderen an einem Auftritt begrüßen zu dürfen.

**Auftritt am Jugendfest Suhr
27. Juni 2014, 20.15 Uhr**

Thai-Curry Rezept

Zutaten für 4 Personen

- 2-3 Tassen Langkornreis
- 6 dl Kokosmilch
- 4-5 Esslöffel Curry-Paste gelb, grün oder rot
- 400 g Pouletfleisch
- 2-3 Lauchstangen
- 1/2 Peperoni
- 2-3 Rübli
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- Currypulver gelb



Zubereitung im Wok:

Zwiebel und Knoblauch fein schneiden und dämpfen, Fleisch dazugeben und anbraten. Lauch und Peperoni fein schneiden, Rübli raffeln, alles dazugeben und 10 Minuten dämpfen. Kokosmilch und Currypaste dazugeben, weiterkochen lassen und 1 Esslöffel Currypulver hineinstreuen. Sauce mit Paprika, Salz und Pfeffer würzen. Reis aufsetzen, Sauce abschmecken.

«En Guete»

Rezept von Daniela Bolliger

Verkaufsteam stärken

Im letzten Jahr hatten wir die Möglichkeit die Unternehmensstrategie unserer Firma genauer zu analysieren. Dabei haben wir festgestellt, dass wir mit der neuen Anschaffung und der grossen Investition des MKM-Bearbeitungszentrums, mehr Mengen an Türen produzieren können und somit den Umsatz steigern müssen.

Um diese Herausforderung zu bewältigen, war uns bald klar, dass unser bisheriges Verkaufsteam mehr Unterstützung braucht.

Wir freuten uns sehr, dass wir betriebsintern mit Marcel Gautschi eine kompetente Fachperson gefunden hatten. Bereits während seiner Lehrzeit bei uns durften wir sein grosses Interesse kennenlernen. In den vergangenen 20 Jahren hat er sein Wissen enorm erweitert und sich durch sein Angewandtes Studium für Schritt zum AVOR, Lehrmeister sowie Betriebsleiter weitergebildet. Nun war es für ihn an der Zeit eine neue Herausforderung im Bereich Verkauf zu starten.

Er wird an der Seite von Hansjürg Ruf im Bereich Verkauf Innenausbau (Türen, Schränke, Allg. Schreinerarbeiten) tätig sein. Wir wünschen Marcel alles Gute, viel Erfolg und Befriedigung in seinem neuen Aufgabenbereich.



Hansjürg Ruf
Leitung Verkauf Innenausbau



Marcel Gautschi
Verkauf Innenausbau

Unser Verkaufsteam - unser Erfolg



Edith Dubach-Märki
Leitung Verkauf Küchen



Daniela Bolliger
Verkauf Küchen

In der Küchenabteilung werden weiterhin Edith Dubach und Daniela Bolliger unsere Kunden individuell und kompetent beraten

sowie die gesamte Planung bis hin zur Ausführung und Montage der Küchen bearbeiten.

Mitarbeitersteckbrief

Flavio Santacatterina ist 25 Jahre alt und wohnt in Seon. Seit Mitte Januar 2014 arbeitet er nun bei der Märki AG Innenausbau. Er arbeitet im Betrieb und hat viele verschiedene Aufgaben.

Auf diesen Beruf ist er durch Zufall gestossen. Er sah das Inserat der Märki AG in der Zeitung. Dieses hat ihn angesprochen, also hat er sich sofort telefonisch im Geschäft gemeldet. Er brachte seine Bewerbung vorbei und wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Danach wurde er eingestellt.

Die Zusammenarbeit mit seinen Arbeitskollegen gefällt Flavio besonders gut. Da häufig Chauffeure im Betrieb sind hat er auch Kundenkontakt. Diesen mag er sehr, da er eine kontaktfreudige Person ist. Der einzige Nachteil in seinem Beruf sieht Flavio darin, ständig drinnen zu sein. Er würde gerne mehr Zeit im Freien verbringen, deshalb liefert er gerne Material an Kunden aus.

In seiner Freizeit beschäftigt er sich gerne mit seinem Auto. Er geht oft auf Rennstrecken um dort richtig Gas geben zu können. Ausserdem verbringt er viel Zeit mit seinen Freunden, sei es etwas mit ihnen trinken zu gehen oder eine Runde Fussball zu spielen.

Ausserdem ist er seit bald 3 Jahren Mitglied beim Mitsubishi Lancer Evolution Club. Wie der Name schon sagt, geht es in diesem Club um Autos. Die Mitglieder treffen sich regelmässig mit ihren Autos um sich auszutauschen und Fahrten zu unternehmen.

Das nächste Ziel von Flavio ist es, eine Ausbildung in der Autobranche zu machen, da Autos seine Leidenschaft sind. Sein grösster Wunsch wäre es einmal eine eigene Garage eröffnen zu können. Der Kundenkontakt der in einer Garage herrscht würde ihm gut gefallen.

Sein Traumurlaubziel ist Hawaii, da er die Sonne und das Meer mag. Auch die Lebens Einstellung der Leute die dort leben gefällt ihm sehr gut, da sie sehr lebensfroh und freundlich sind.



Neue Aufträge



Wohnsiedlung Aarenau, Baufeld 4
Auftraggeber: Allg. Wohnbaugenossenschaft ABAU
Auftragssumme Fr. 775'000.-
Türen · Wandschränke · Vorhangbretter



Umbau Mobilezone, ganze Schweiz
Auftraggeber: Mobilezone AG, Regensdorf (Hauptsitz)
Auftragssumme Fr. 95'000.-
Türen · Trennwände · Innenausbau



Umbau Schloss Biberstein, Biberstein
Auftraggeber: Stiftung Schloss Biberstein
Auftragssumme Fr. 11'300.-
Schiebetüre · Schränke



Teilsanierung MFH Feldstr. 16 - 18, Kleindöttingen
Auftraggeber: Anlagestiftung Turidomus
Auftragssumme Fr. 340'000.-
Kücheneinrichtungen



Neubau EFH Römerweg, Gunzgen
Auftraggeber: Familie Posca, Gunzgen
Auftragssumme Fr. 55'000.-
Kücheneinrichtung · Allg. Schreinerarbeiten



Umbau Wohnung, Wallerstrasse, Aarau
Auftraggeber: Familie Walter, Wohlen
Auftragssumme Fr. 36'000.-
Kücheneinrichtung